

Herr Hellermann trägt die Stellungnahme des Gesundheitsamtes anlässlich des Beschlusses der Bezirksvertretung Brackwede bezüglich des Antrages der CDU-Fraktion vom 26.04.2021 aus der Sitzung vom 06.05.2021, TOP 6.1 vor.

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung Brackwede in der nächsten Sitzung die allgemeine Corona-Inzidenz-Lage im Stadtbezirk Brackwede darzustellen, vor allem auch im Hinblick darauf, welche Aktivitäten verwaltungsseitig erfolgen, um hohen Infektions-Clustern in einigen Statistischen Bezirken zu begegnen.

*In der 22. Kalenderwoche lag die 7-Tage-Inzidenz im Stadtbezirk Brackwede bei 27,5 pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner, was elf Neuinfizierten entsprach. Die Inzidenz ist im Trend wie in der Gesamtstadt stark rückgängig. Nach statistischen Bezirken zeigt sich, dass Hotspots - hier definiert als 7-Tage-Inzidenz > 50/100.000 - noch in "Freks Hof" (59,2/100.000) und in "Kammerich" (68,4/100.000) bestanden. Coldspots - definiert als < 10/100.000 - existierten in Bahnhof-Brackwede, "Kupferhammer" und "Brock" (inklusive "Südwestfeld") mit jeweils 0 Fällen pro 100.000 Einwohnende.*

*Die Verwaltung beziehungsweise das Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt reagiert mit den verschiedenen Teams der Kontaktnachverfolgung auf das jeweilige Infektionsgeschehen: die allgemeine Kontaktnachverfolgung bei Bürgerinnen und Bürgern, das Team Kita und Schule sowie das Team "Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser, Praxen" in entsprechenden Settings.*